Ausgabe A

Ohne Beilage: „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 121 Leipzig, Sonnabend den 6. Juni 1942 109. Jahrgang

Als dritter Band in der Reihe meiner italienischen kulturgeschichtlichen Romane erschien

Hermann Walter Kaden

Lorenzo de' Medici

der Herrliche

Ein Florentiner Roman

Dieses großangelegte Werk behandelt das Schicksal des berühmtesten Staatsmannes der italienischen Renaissance, eines der besten, edelsten und klügsten Herrscher Italiens, ja der ganzen damaligen Welt. Lorenzo, der Enkel Cosimos, durch besondere Gaben des Geistes und Herzens begnadet, übernimmt mit zwanzig Jahren die Leitung der Staatsgeschäfte. Äußere und innere Unruhen bringen Kriege und Aufstände, aber Lorenzos überlegene Kraft meistert alle Gefahren. Neid und Scheelsucht einzelner mißgönnen ihm jeden Erfolg. Er triumphiert über seine Feinde, rettet durch einen kühnen Entschluß das in reicher Kultur aufblühende Florenz, schafft sich Bündnispartner und erstrebt unbeirrt sein großes Ziel: die Einigung Italiens.

Unter seiner genialen Führung wird Florenz auch geistiger und künstlerischer Mittelpunkt. Lorenzo, selber kunstbegabt, sammelt Gelehrte, Maler, Bildhauer und Dichter um sich und hilft jungen Talenten. Botticelli, Ghirlandajo, Verrocchio u. a. finden in ihm den Betreuer und Freund. Der Titan Michelangelo wird von ihm entdeckt und gefördert. Die Renaissance beginnt wundervoll aufzublühen.

Der Dichter Kaden läßt uns jene Zeit durch seine bekannte eindringliche farbige Gestaltungskunst und klare gepflegte Sprache aufs tiefste erleben und wir lernen dabei den Zauber der reizvollen kulturgeschichtlichen Epoche Italiens in einer großartigen Romanhandlung kennen.

Das Werk hat 660 Seiten Umfang und kostet bei bester Ausstattung

RM 13.50

1. Auflage (1. bis 4. Tausend) durch Vorbestellungen ausverkauft. Neue Aufl. wird vorbereitet

Hanns Horst Kreisel Verlagsbuchhandlung · Leipzig S 3